

Uhu = U m f c h a u

*Was ist eigentlich mit dem Wetter los? Von A. M. Grimm.
| Aus einem Zensurenbuch von 1850. | Schluß mit dem
Streit um die ledige Frau. | Geschüttelte Musik. | Nachteile
des Okkultismus. Von Lina Loos. | Lösungen der Sekunda-
Aufgaben | Golf mit Wörtern. | Lösung unseres Zitate-
Rätsels. | Kreuzmorrätsel.*



Was ist eigentlich mit dem Wetter los?

Von A. M. Grimm

Das wird sich in diesem unnatürlich verlängerten Winter mancher gefragt haben. Auch wir, irre gemacht durch die Wetterprophezeiungen, die der meteorologische Sachverständige A. M. Grimm im Januarheft des „Uhu“ veröffentlichte, suchten bei verschiedenen Meteorologen und Wetterkundigen eine Erklärung für das Phänomen dieses ungewöhnlich scharfen und langen Winters, den keiner vorausgesehen hatte. Eine ausreichende Antwort dafür mußte niemand, auch Herr A. M. Grimm nicht, der uns, wie all seine Kollegen, auf kosmische Störungsfaktoren, sprich: Launen des Wettergottes, hinwies. Auf unsere Bitte hat der Gelehrte nun seine uns im Januar gegebene Wettervoraussage für diesen Sommer nochmals durchgeprüft, und wir geben sie hier, mit dem nötigen Vorbehalt, den die erwähnten ungreifbaren Störungswirkungen bedingen, wieder, in der Ueberzeugung, daß unsern Lesern auch mit einigen wichtigen Anhaltspunkten für die hauptsächlich durchschnittliche Wetterlage der kommenden Monate gedient sein wird.

Ein heißer Sommer in Sicht?

Nach diesem strengen Winter hätten wir, gewissen Berechnungen zufolge, heuer einen heißen Sommer zu erwarten. Ähnlich lauten auch meine Prognosen für die Monate Mai und Juni, und auch der Juli läßt sich diesbezüglich noch gut an, im August ist von großen Temperatur-extremen die Rede, so daß also neben kühlen Tagen auch sehr heiße zu erwarten sind. Es ist ja überhaupt die Stärke der astronomischen Wetterkunde, daß sie die Temperaturschwankungen innerhalb eines Monats, also von Tag zu Tag mit größerer Sicherheit im Vorhinein ermitteln kann. Weniger sicher ist der Durchschnittswert dieser monatlichen Temperaturen festzustellen. Wenn

also zum Beispiel die Temperaturkurve mehrmals auf und ab schwankt, so können diese Maximum- und Minimum-Punkte ebensogut Werte von 30° bzw. 50°, als auch 10° plus bzw. 5° minus aufweisen. Das ist bei den monatlichen Temperaturangaben immer im Auge zu behalten.

Da bereits meine Märzprognose zum größten Teil eingetroffen ist und sich die Wetterverhältnisse im April auch meinen Angaben gemäß gestaltet haben, so ist von einem störenden Einfluß auf den weiteren Verlauf des Sommerwetters eigentlich keine Rede, sondern die Witterungserscheinungen werden sich im wesentlichen so abspielen, wie es auf Grund der bekannten Wetterfaktoren zu er-